

Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-West beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Torminbrücke, Gievenbachtal, Albachtener Straße, Gescherweg und Tresckowstraße sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie geplant und umgesetzt worden.

Die in der Kinderbeteiligung geäußerten Wünsche konnten weitestgehend umgesetzt werden.

Die Zielsetzung eines adäquaten, ansprechenden sowie vielseitigen Spielangebotes wurde durch die Sanierung auf allen Spielplätzen erreicht.

Maßnahmen aus Mitteln der Bezirksvertretung Münster – West:

25 204 SP Torminbrücke

Kostenvorschau (V/0815/2008): 32.000 €

Kostenschätzung: 34.000 €

Verausgabte Mittel: ~ 30.400 €

Die Doppelschaukel, das Kreuzpendelwaage und der Rutschenturm waren abgängig und wurden entfernt. Die Sandfläche wurde nach Süden hin für einen zusätzlichen Kleinkinderbereich vergrößert und mit einer Kleinkinderspielanlage bestückt. Zudem wurden weitere neue Geräte aufgestellt: Eine große Doppelschaukel, eine Seilnetzpyramide mit Rutsche, eine Federwippe sowie eine zusätzliche Bank.

25 105 SP Gievenbachtal

Kostenvorschau (V/0815/2008): 30.000 €

Kostenschätzung: 30.000 €

Verausgabte Mittel: ~ 28.100 €

Das vorhandene Spielschiff wurde durch eine neue Spielschiff-Kletteranlage ersetzt. Die vorhandene Kurvenrutsche wurde wiederverwendet. Das Dreistufenreck musste aus Platzgründen umgesetzt werden. Weitere neue Geräte sind eine Matrosenschaukel sowie im Kleinkinderbereich Federgeräte, ein Spielhäuschen und ein Sandspieltisch. Zusätzlich wurden Bänke und Abfalleimer aufgestellt. Der Fallschutzbereich an den vorhandenen Sandsteinblöcken wurde der aktuellen DIN EN Norm angepasst.

Konjunkturpaket II:

Die Herstellungskosten der Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Albachtener Straße und Gescherweg-West wurden aus den zur Verfügung gestellten Bundesfördermitteln des Konjunkturpaketes II bestritten. Restliche noch zur Verfügung stehende Mittel aus dem Konjunkturpaket II (~ 20.000 €) werden für die Sanierung des Spielplatzes Tresckowstraße wie nachfolgend beschrieben eingesetzt:

25 601 SP Albachtener Straße

Kostenvorschau (V/0815/2008): 50.000 €

Kostenschätzung: 42.000 €

Verausgabte Mittel: ~ 39.600 €

An der östlichen Spielplatzseite wurde ein 80 cm hoher Zaun für die bessere Abgrenzung zur angrenzenden Wegeverbindung gesetzt. Gleichzeitig wurde eine neue Sitzgelegenheit in diesem Bereich geschaffen. Der westliche Zugangsbereich wurde mit Rechteckpflaster befestigt.

Die abgängigen Geräte wurden entfernt und durch folgende neue Geräte ersetzt: Große Kletteranlage, kleines Karussell, Doppelschaukel, Sechsfachreck. Der Kleinkinderbereich wird durch ein Spielpodest abgeschildert und wurde mit einer Kleinkinderschaukel, einem Federgerät und einem Kleinkinderrutschenhaus ausgestattet. Auf dem Ballspielplatz wurden Tore aufgestellt.

25 109 SP Gescherweg-West

Kostenvorschau (V/0815/2008): 25.000 €

Kostenschätzung: 17.000 €

Verausgabte Mittel: ~ 17.000 €

Der Kleinkinderbereich wurde mit einem Kleinkinderrutschenhaus ergänzt. Die Federgeräte wurden umgesetzt. Folgende neuen Geräte wurden eingebaut: Eine Doppelschaukel, eine Dreifachwippe und ein Kletterkarussell. Zudem wurden neue Abfallbehälter aufgestellt.

25408 SP Tresckowstraße

Kostenschätzung: 18.000 €

Umsetzung 4. Quartal 2009

Die abgängige Schaukel wird durch eine neue Doppelschaukel ersetzt. Das abgängige Sandwerk und der marode Spieltisch werden abgebaut. Eine neue kleine Spielkombination mit Rutsche, Klettermöglichkeiten, einem Schwenkkran und einem Sandbord wird in der Sandfläche aufgestellt. Zudem ergänzt ein Stufenreck und ein neues Federtier das Spielangebot.